

Event

Quo vadis, Multi-Asset?

Eindrücke vom VIII. FONDSKONGRESS TRIER

„Der Untergang des Römischen Reiches“ lautet der Titel der Ausstellung, die noch bis zum 27.11. in Trier stattfindet. Viele der Besucher des VIII. FONDSKONGRESS TRIER ließen sich einen Abstecher in das Rheinische Landesmuseum nicht nehmen. Dabei ist das Thema der Ausstellung gut gewählt, denn Parallelen zur heutigen Zeit bestehen reichlich. Die Vorträge auf dem Kongress gingen dann auch intensiv auf die aktuellen politischen und ökonomischen Wirren ein.

5% Geldmarktzinsen in Europa?

TBF-Fondsmanager Guido Barthels wies in seinem spannenden Vortrag auf das instabile Finanzsystem hin und fühlte sich fast an alte „Lehman-Zeiten“ erinnert. Die sehr hohe Inflation, die Lieferkettenprobleme und den extremen Pessimismus deutet er



Guido Barthels von TBF: Kommt der Zins zurück?

aber als Teufelskreislauf, welcher zu einer hohen Kapitalvernichtung führe. Um den derzeitigen Geldmengenüberhang abzuschöpfen, brauche es noch einige Zeit und möglicherweise deutlich höhere Geldmarktzinsen, als der Markt bislang annehme. Fonds: **TBF Global Income** (WKN: A1JUV7)

Bereits Goethe und Marx hatten Aktien

Gewohnt kurzweilig trug der Vorstand der LOYS AG, Dr. Christoph Bruns, sein Plädoyer für die Aktienanlage vor. Dabei hätten schon Marx und Goethe Erfolg mit



Reges Interesse an Investmentlösungen in Krisenzeiten beim Trierer Fondskongress

Aktien gehabt. Aktuell findet Dr. Bruns attraktive Bewertungen bei japanischen und europäischen Unternehmen mit starkem Geschäft in den USA. Wer das Zappeln an den Märkten nicht vertragen, der sitze wahrscheinlich im falschen Zug. Mit dem Schlusswort, „dass die Baisse eine ungeheuerliche Chance ist, denn jetzt wird die Saat für die großen Vermögen von morgen gelegt“, gab der erfahrene Investor dann einen versöhnlichen Ausblick zum Ende des ersten Tages. Fonds: **Loys Global MH** (WKN: A0H08T).

Thementag „Quo vadis, Multi-Asset?“

Dass Mischfonds („Multi-Asset-Fonds“) aufgrund der kräftig gestiegenen Zinsen erheblichen Auftrieb erfahren dürften, war die einhellige Meinung am zweiten Tag. Mit dem **FU Multi Asset Fonds** (Heemann VV; WKN: A0Q5MD), dem **Carmignac P Patrimoine Europe** (WKN: A2N692), dem **Allianz Dynamic Multi Asset Strategy SRI 50** (WKN: A1XCBF) und dem **KSAM Einkommen Aktiv** (Kontor Stöwer VV; WKN: A113US) wurden erfolgreiche Konzepte mit unterschiedlicher Vorgehensweise und Risikoprofil vorgestellt. Auch Nikolas Kreuz überzeugte mit seinem **INVIOS Vermögensbildungsfonds** (WKN: A2N82F). Insbesondere bei den „Alleskännern“ dürfte sich weiter die Spreu vom Weizen trennen, da

dem Risikomanagement aktuell eine übergeordnete Bedeutung zukommt.

Fazit

Neben dem hochwertigen Livestream und der ausgewogenen Themenauswahl überzeugten vor allem die tiefgehenden Vorträge der Referenten. Dies gilt insbesondere für die lehrreiche Keynote von Prof. Dr. Thorsten Polleit. Damit hat das Format eine weitere Entwicklungsstufe erreicht.



Prof. Dr. Thorsten Polleit schilderte in seinem Vortrag die Sicht der Österreichischen Schule

Erstmals wurde mit dem **L&G Hydrogen Economy UCITS** (WKN: A2QMAL) auch ein ETF vorgestellt. Dass Referent Tobias Merfeld dafür eigens aus London ausgereist war, zeigt die Wertschätzung, die man dem Format vonseiten der Fondsgesellschaften entgegenbringt.

Christian Bayer